

3336 KREUZUNGS- WEICHE R3

2 x 22,5° BOGEN, LÄNGE CA. 475 MM



Modellbau-Werkstatt
Bertram Heyn
Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Tel. 0551/631596
Fax 0551/631307
Mail: kontakt@modell-werkstatt.de
www.modell-werkstatt.de

Lesen Sie bitte die Anleitung in Ruhe durch, bevor Sie an das Montieren gehen. Machen Sie sich mit den einzelnen Bauteilen vertraut.

Stückliste:

Schwellenbett	1 Stück
Schienenprofil gebogen 461mm	2 Stück
Schienenprofil gerade 87,5 mm	4 Stück
Schienenprofil gerade 105 mm	4 Stück
Zungenprofile innen	2 Paar
Zungenprofile außen	2 Paar

Unterschied: geschliffene Kante,

Markierung an der Unterseite, siehe links im Bild

Herzstück	2 Stück
Zungenprofilauflagen	16 Stück
Radauflage für Mittel-Herzstück	2 Stück
Gelenkdreieck	4 Stück
Spurstellstange 6-teilig	2 Stück
Radlenker 3915: 83mm	4 Stück
Radlenker abgewinkelt 1144b	2 Stück
Radlenker lang 3336	2 Stück
Schienenstühle	73 Stück
Schienenverbinder Messing	2 Stück
Isolier-Schienenverbinder	4 Stück
Herzstückschraube M5x10	2 Stück
Kontaktverbinder Y-Form	2 Stück
Schrauben M2x12 Messing	4 Stück
Schrauben M2x10 Messing	8 Stück
Schrauben M2x8 Messing	8 Stück
Schrauben M2x6 Messing	28 Stück
Muttern M 2	16 Stück
Unterlegfederscheiben M2	24 Stück
Löffahne M2	2 Stück
Unterlegscheibe Polystyrol 2 mm	4 Stück

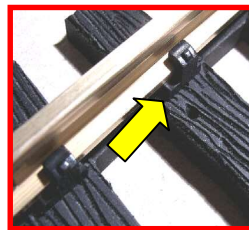
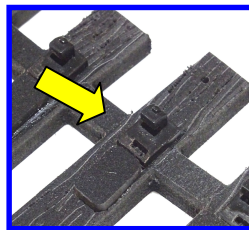
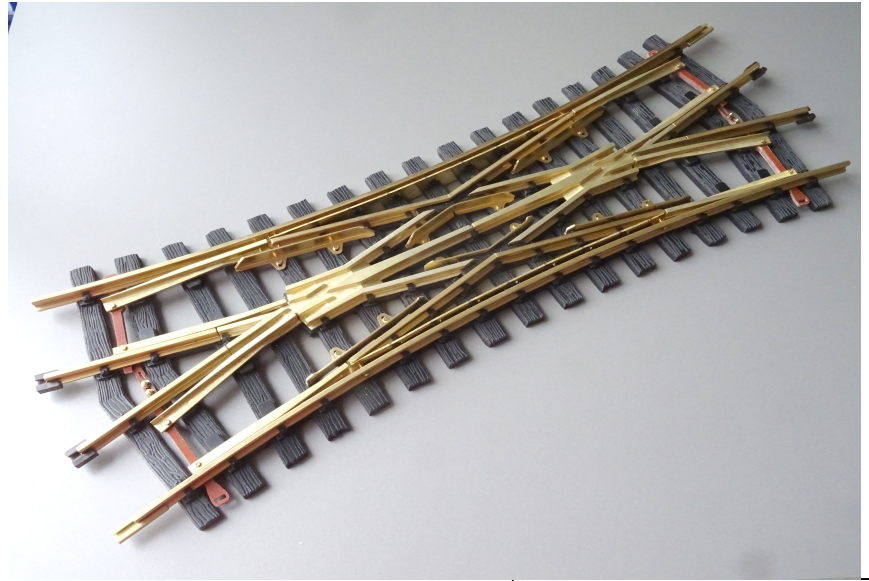
1. Kleben Sie bitte zu Beginn die Zungenprofilauflagen in die ausgefrästen Taschen im Schwellenbett. Entgraten Sie alle Kanten und Ecken an den Herzstücken, Zungen- und Schienenprofilen. Die blau markierten müssen hinten etwas gekürzt werden, damit das Herzstück Platz hat.

2. Die Schienenstühlchen müssen an verschiedenen Stellen noch gekürzt werden.

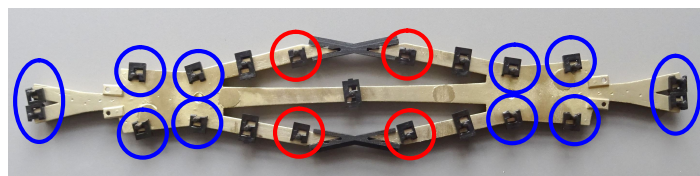
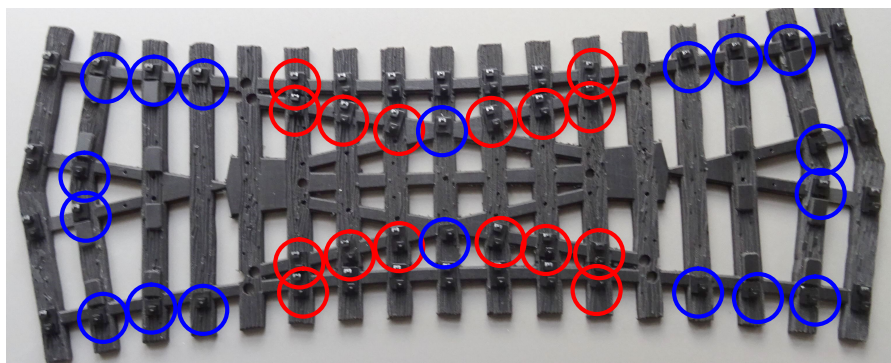
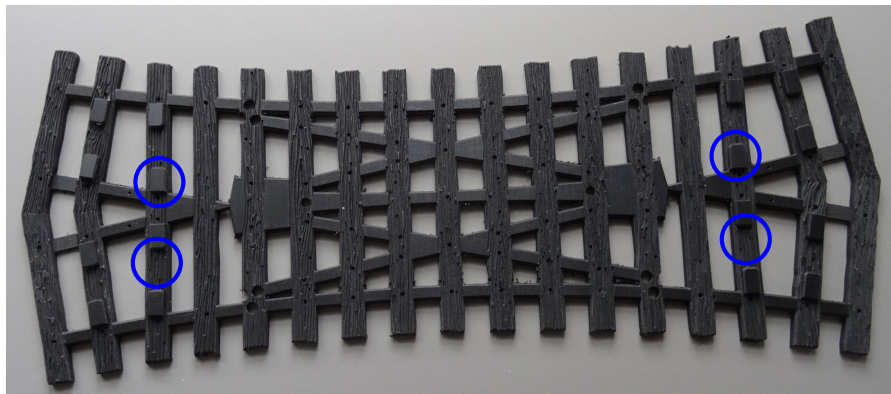
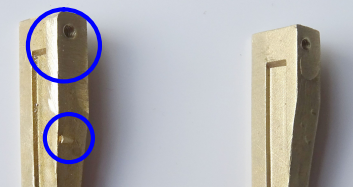
Blau: An den Zungen und Herzstücken halbieren Sie die Kleisenen.

Rot: Damit die Radlenker später dicht genug am Gleis sitzen schleifen Sie die Kleisenen von außen bis zum oberen Schienennagel ab.

3. Montieren Sie die Gleise von innen nach außen vorgehend auf dem Schwellenbett: Es beginnt mit den beiden Herzstücken zusammen mit den beiden Radauflagen, wo sich die mittleren Profile kreuzen. Hier setzen Sie halbierte Schienenstühlchen an die Herzstücke an (Sie können sie z.B. mit einem Tropfen Kleber an der richtigen Stelle sichern), dann erfolgt das Einpressen in die Bohrungen. Nehmen Sie z.B. ein passendes Brett zur Hand, damit Sie beide Herzstücke gleichzeitig und gleichmäßig einsetzen.



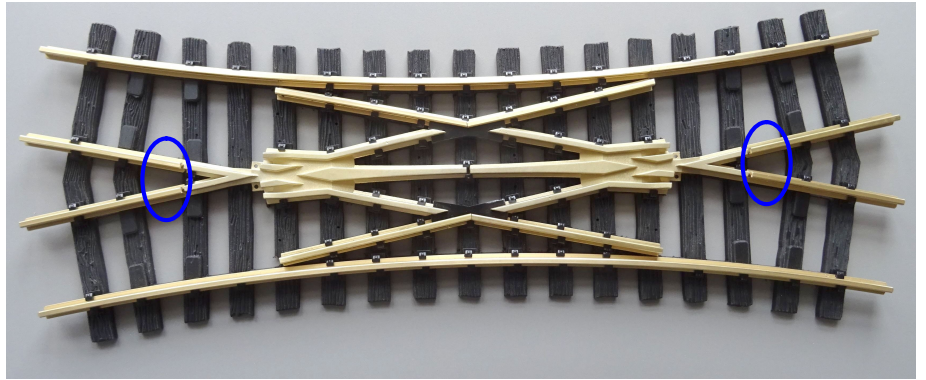
Außenzunge - Innenzunge



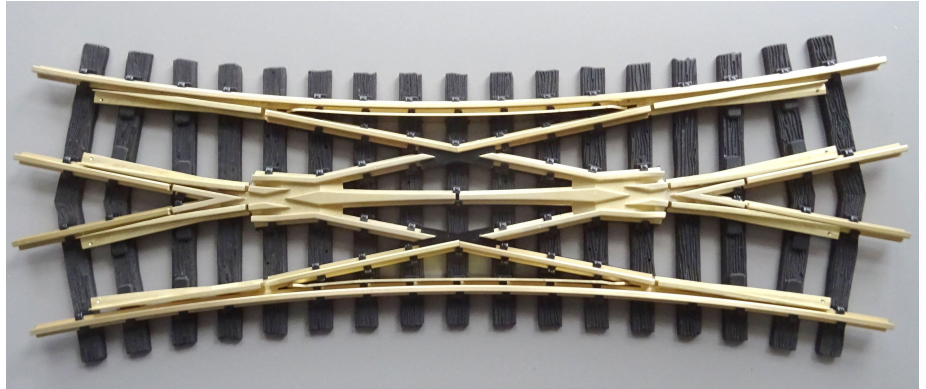
3336 KREUZUNGSWEICHE R3

4. Nun folgen die längeren geraden Gleisstücke, die bis zu den Radauflagen reichen. Achten Sie hier auf die richtige Schräge am Ende dieser Gleise, damit beide gut aneinander liegen.

5. Es geht weiter mit den äußeren langen Gleisen. Achten Sie darauf, dass bei den Schienenstühlchen neben den Zungenprofilauflagen die innere Halteklammer mittels Seitenschneider abgeschnitten werden muss. Außerdem müssen an den Schienenstühlchen neben den Radlenkern bzw. Weichenzungen die Bodenplatten bis zur Klammer gekürzt werden. Jetzt schieben Sie die Schienenprofile in die Schienenstühlchen ein.

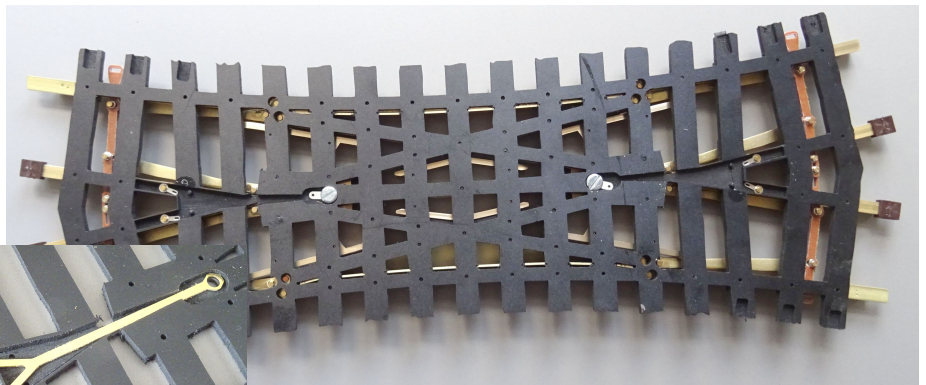
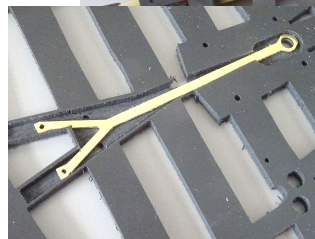


6. Dann können die beiden langen 1 mm starken Radlenker parallel zu den äußeren Gleisen in das Schwellenbett eingepresst werden.



7. Schieben Sie die kurzen geraden Gleise in die Schienenstühlchen bis vor die Herzstücke. Diese werden mit den M2x10-Schrauben von unten fixiert. Damit die Gleise nicht zu tief gezogen werden, schieben Sie die Polystyrol-Unterlegscheiben jeweils zwischen Schwellenrost und Gleisprofil. (blauer Kreis im oberen Bild)

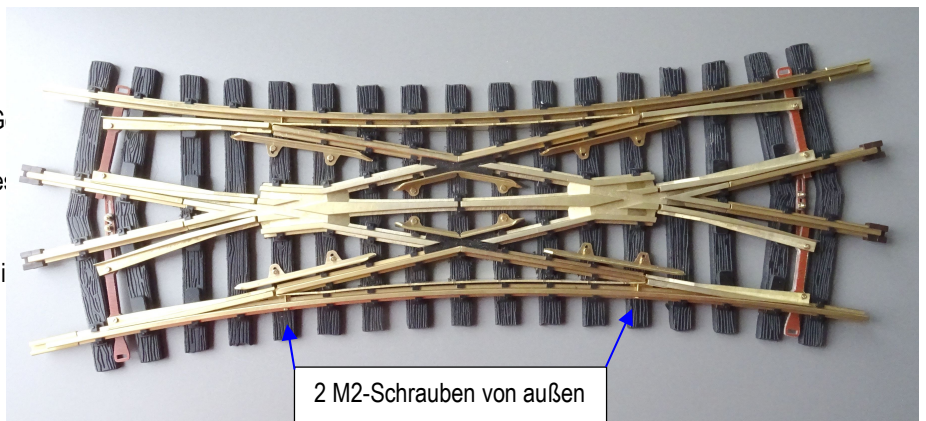
Von unten wird der y-förmige Kontaktverbinder in die Tasche im Schwellenbett eingelegt. Dieser verbindet die beiden kurzen geraden Gleisstücke mit dem Herzstück, das mit der M5x8-Schraube befestigt wird. Zur Polarisierung wird je eine Lötflanke an den Kontaktverbindern befestigt.



8. Für die Montage der Zungen werden die Messing-G Schrauben befestigt.

9. Die Zungen werden auch mit M2x6-Schrauben befestigt.

10. Von außen werden zum Schluss mit 2 M2x8-Schrauben die beiden langen Radlenker an die i

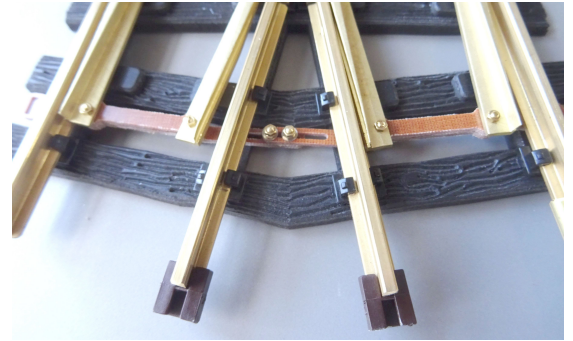
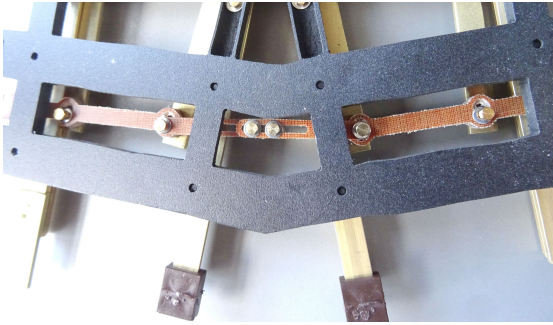
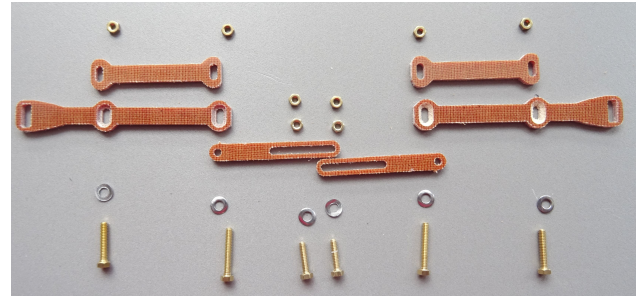


3336 KREUZUNGSWEICHE R3

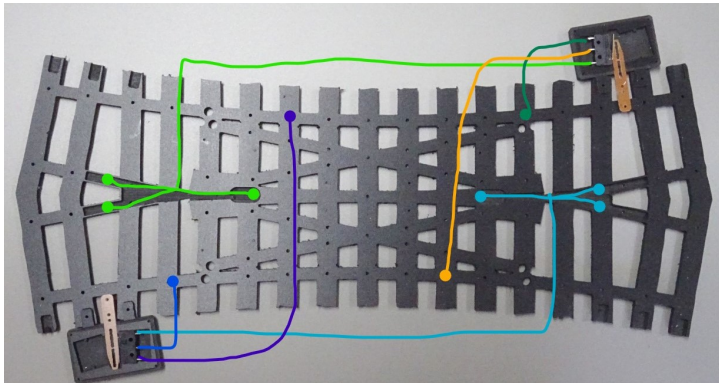
10. Nun gibt es noch etwas Schraubarbeit mit den Spurstellstangen:

Die komplette Spurstellstange besteht aus 2 längeren Teilen mit den Langösen für die Weichenantriebe, aus 2 Auflagen, damit die Zungen in richtiger Höhe liegen und aus 2 Verbinderstangen mit doppeltem Langloch, mit denen die beiden Zungenpaare gekuppelt werden.

Außen nehmen Sie M2x10-Schrauben, an den Köpfen der inneren Zungen verwenden Sie M2x12-Schrauben, an den Verbindertaschen kommen die M2x8-Schrauben. An den Zungen werden die Schrauben mit je einer Mutter von oben so gekontert, dass die Spurstellstange noch etwas Spiel hat. Kürzen Sie die Schrauben nach Einbau bis auf die Höhe der Muttern. An den beiden Verbindertaschen mit den Langlöchern werden die Schrauben mit U-Scheiben und je zwei Muttern fixiert. Hier achten Sie darauf, dass sowohl das eine als auch das andere Zungenpaar gut anliegt. Gegebenenfalls biegen Sie die Spitzen der Zungen etwas nach.



11. Die Schlussarbeiten sind das Befestigen der Radlenker mit M2x6-Schrauben und das Einfädeln der Schienenverbinder.



12. Die richtige Verdrahtung der Herzstücke zur Polarisation sehen Sie auf der Skizze und auf dem Foto. Wenn Sie die Position der Weichenschalter ändern, müssen ggfls. die Zuleitungen getauscht werden. Das rechte Herzstück wird vom linken Weichenantrieb geschaltet und das linke Herzstück vom rechten Weichenantrieb. Die kurzen geraden Gleisstücke verbinden Sie unten mit dem Herzstück über die Lötaschen. Von dort führen Sie den Anschluss an Ihren Umpolschalter. Dafür können Sie z. B. einfach mit einem Cutter kleine Nuten in das Schwellenbett schneiden. Ein Hinweis an dieser Stelle: Wegen der Polarisierung können Sie die Weichen nicht von der anderen Seite her aufschneiden; das führt zu einem Kurzschluss. Dies geht nur, wenn Sie statt der Umpolschalter zwei Kehrschleifenmodule nutzen.

Hinweise: Ihren Weichenantrieb können Sie an den Taschen befestigen. Bei LGB-Antrieben reduzieren Sie die Adapter am Antrieb in der Höhe, damit sie in die Taschen passen. Manchmal haben Radsätze eine zu geringe Spurweite. Dies führt evtl. zu Kurzschlüssen. Falls es also dazu kommt, kontrollieren Sie ggfls. diese bei Ihren Fahrzeugen.

Anregungen und Kritik nehmen wir gern entgegen.
Technische Änderungen vorbehalten (Stand 10/22)
Viel Spaß mit unserem Bausatz wünscht
die Modellbau-Werkstatt Bertram Heyn

